



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# Von der beruflichen Schule in die Welt

Geförderte Auslandspraktika mit AusbildungWeltweit –  
Informationen für berufsbildende Schulen



**GLOBAL  
LERNEN**

Von Anfang an.  
#AusbildungWeltweit

**Auslandspraktika in der Berufsausbildung**

# **EINE CHANCE FÜR IHRE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER**

**Internationale Lernerfahrungen bereiten Auszubildende optimal auf einen immer globaler werdenden Arbeitsmarkt vor.**

**Bei Auslandsaufenthalten können angehende Nachwuchskräfte nicht nur ihre Fach- und Fremdsprachenkompetenzen vertiefen, sondern auch ihre Soft Skills und ihre Persönlichkeit weiterentwickeln.**

**Auslandspraktika sind somit ein großer Gewinn für Schülerinnen und Schüler in Berufsausbildung. Aber auch Bildungseinrichtungen können davon profitieren, internationale Lernerfahrungen zu ermöglichen.**



## ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK

### DER MEHRWERT FÜR IHRE AUSZUBILDENDEN

Ein Auslandsaufenthalt qualifiziert Ihre Schülerinnen und Schüler noch besser, weil sie

- Handlungskompetenz im internationalen Wirtschaftsumfeld erwerben;
- berufsbezogene Fremdsprachenkenntnisse vertiefen;
- neue Fachkenntnisse und Fertigkeiten erlernen;
- durch interkulturelle Erfahrungen persönlich wachsen;
- ihre Flexibilität und Selbstständigkeit steigern.

### DER MEHRWERT FÜR IHRE EINRICHTUNG

Mit dem Angebot von Auslandspraktika in der Ausbildung

- schärfen Sie Ihr Profil als international ausgerichtete berufliche Schule und steigern so die Attraktivität Ihrer Einrichtung;
- erweitern Sie Ihre internationalen Partnerschaften und Kontakte;
- ermöglichen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern, internationale Berufskompetenzen bereits während der Ausbildung zu erwerben;
- machen Sie internationales Lernen zum Teil Ihres Bildungsauftrags.

**Fazit: Ein Auslandsaufenthalt während der Berufsausbildung ist eine große Bereicherung für Schülerinnen, Schüler und Ihre berufliche Schule. Machen Sie Auslandspraktika zum festen Bestandteil Ihres Schulprofils und bereiten Sie die Auszubildenden optimal auf die moderne, internationale Arbeitswelt vor. Damit die Finanzierung gelingt, gibt es AusbildungWeltweit.**

# GLOBAL LERNEN

Von Anfang an.

## Ihre Möglichkeiten mit AusbildungWeltweit

Das Programm AusbildungWeltweit fördert globale Auslandspraktika während der Berufsausbildung. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierte Programm ermöglicht internationale Lernaufenthalte von Auszubildenden, die eine duale Ausbildung absolvieren, sowie von Schülerinnen und Schülern in schulischer beruflicher Erstausbildung nach Bundes- oder Landesrecht. Unterstützt werden Auslandsaufenthalte, die praxisorientiert ausgerichtet und Teil der Ausbildung sind.



### WAS WIRD GEFÖRDERT?

- Auslandsaufenthalte von Schülerinnen und Schülern in förderfähigen Ausbildungsgängen (3 Wochen – 3 Monate)
- Auslandsaufenthalte von betrieblichen Ausbilderinnen und Ausbildern (2 Tage – 2 Wochen)
- Besuche beim Partner zur Vorbereitung von Auszubildendenaufenthalten (2 – 5 Tage)



### WOHIN KANN ES GEHEN?

- Rund um die Welt: in alle Länder, die nicht Programmländer im europäischen Bildungsprogramm Erasmus+ sind.



## WER KANN ANTRÄGE STELLEN?

- Berufliche Schulen
- Ausbildungsbetriebe
- Kammern
- Andere Einrichtungen der Berufsausbildung



## WOFÜR GIBT ES ZUSCHÜSSE?

- Fahrtkosten
- Aufenthaltskosten
- Vor- und Nachbereitung
- Organisation

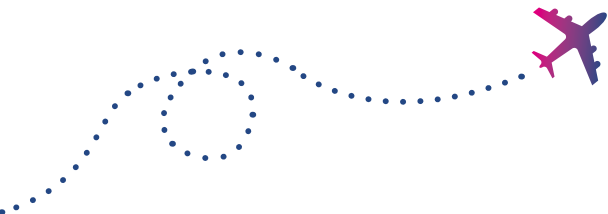


## WANN KÖNNEN ANTRÄGE GESTELLT WERDEN?

- Dreimal jährlich: im Februar, Juni und Oktober

## WIE FINDET MAN EINEN PARTNER?

Wir empfehlen Ihnen, an bereits bestehende Kontakte und Partnerschaften anzuknüpfen. So sind Partnerschulen im Ausland in ihrer Region meist gut vernetzt, auch Ausbildungsbetriebe verfügen über Kontakte zu Lieferanten, Kunden oder Niederlassungen, wo praxisorientierte Lernaufenthalte möglich wären. Darüber hinaus können Städtepartnerschaften, Kammern oder persönliche Kontakte weitere Anknüpfungspunkte bieten.



# VON DER PLANUNG — ZUR FÖRDERUNG

Sie wollen Ihren Schülerinnen und Schülern ein Auslandspraktikum mit AusbildungWeltweit ermöglichen? So geht's in fünf Schritten zum erfolgreichen Auslandsaufenthalt:

## 1

### AUFENTHALT PLANEN



- Aus welchem Ausbildungsgang sollen die Teilnehmenden sein?
- In welches Land soll es gehen?
- Wie lange und wann soll der Lernaufenthalt stattfinden?
- Wenn die Rahmenbedingungen stehen: Partnereinrichtung im Gastland festlegen und die Zusammenarbeit schriftlich festhalten (im sog. Letter of Intent).

## 2

### FÖRDERUNG BEANTRAGEN



- Antrag online unter [ausbildung-weltweit.de](https://ausbildung-weltweit.de) ausfüllen, anschließend online und per Post einreichen.
- Bescheid abwarten.
- Liegt der Förderbescheid vor? Dann kann es losgehen!

# 3

## AUFENTHALT VORBEREITEN



- Absprachen mit Teilnehmenden treffen.
- Aufgaben vor Ort abstimmen.
- Visum, Flug, Unterkunft, Versicherungen organisieren.
- Teilnehmende pädagogisch, interkulturell und sprachlich vorbereiten.

# 4

## AUSLANDS-AUFENTHALT UMSETZEN



- Ansprechperson im Partnerland unterstützt Teilnehmende vor Ort.
- Teilnehmende lernen im Arbeitsumfeld des Partnerbetriebes neue Fachkenntnisse und wenden eine Fremdsprache an.
- Teilnehmende erfahren Kulturaustausch im Alltag.

# 5

## FÖRDERUNG ABSCHLIESSEN



- Lernergebnisse festhalten.
- Kurzen Abschlussbericht schreiben.
- Erfahrungen teilen und für Auslandserfahrungen in der Ausbildung werben!

# UNSERE ERFAHRUNGEN MIT AUSBILDUNGSWELTWEIT

Warum Auszubildende und Bildungspersonal  
das Förderprogramm empfehlen



„ Schon Goethe sagte: ‚Ein Talent bildet sich in der Stille, ein Charakter im Strom der Welt.‘ Mit jahrzehntelanger Erfahrung im Bereich der Auszubildenden- und Schülermobilität möchte ich alle Auszubildenden ermutigen, einen Teil der Ausbildung im Ausland zu absolvieren und dort Erfahrungen und Kompetenzen zu sammeln. Das Programm AusbildungWeltweit ist der ideale Rahmen für berufliche Schulen, um ihre Schülerinnen und Schüler bei einem Auslandspraktikum zu unterstützen – einfach in der Beantragung, klar in den Zielen. Also los – nur Mut! Ich wünsche allen Teilnehmenden viel Erfolg. “

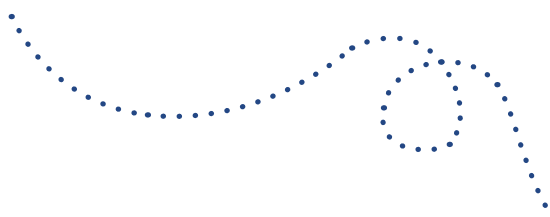
**Sonja Brunner, Leiterin der Fachgruppe europäische und internationale Angelegenheiten in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (Berlin)**





■ ■ Unsere Lebensbereiche verflechten sich weltweit und eine internationale Handlungskompetenz wird immer bedeutsamer – gerade auch in der Ausbildung. Darauf reagiert AusbildungWeltweit: Schülerinnen und Schüler in Berufsausbildung können dank des Förderprogramms Internationalisierung hautnah bei einem Lernaufenthalt in Ländern rund um den Globus erleben. Die Lernkurve ist erfahrungsgemäß enorm. Die Auszubildenden profitieren von beruflichen Innovationen, interkulturellen und sprachlichen Erfahrungen. Auch internationale Freundschaften sind ein großer Gewinn für alle Beteiligten. Berufliche Schulen können durch einen Förderantrag solche Aufenthalte für ihre Schülerinnen und Schüler ermöglichen – das ist eine tolle Möglichkeit. ■ ■

**Andrea Stein, Geschäftsführerin der EU-Geschäftsstelle für Wirtschaft und Berufsbildung der Bezirksregierung Arnsberg (Dezernat 45)**



Im Rahmen meiner Ausbildung zum Industriekaufmann bei der BENTELER Steel/Tube GmbH hatte ich in Zusammenarbeit mit AusbildungWeltweit die Möglichkeit, ein Auslandspraktikum in Shreveport, Louisiana, USA, zu absolvieren. Ich kann nur sagen: Es hat sich sehr gelohnt. Die andere Kultur und Lebensweise kennen zu lernen war eine echte Bereicherung. Die Offenheit der Amerikaner hat mich fasziniert. Auch hat sich meine Sprachkompetenz mit Sicherheit weiter verbessert.

***Nils Alferding hat eine Ausbildung zum Industriekaufmann bei der BENTELER Steel/Tube GmbH absolviert. Von Januar bis März 2020 verbrachte er einen Auslandsaufenthalt in den USA.***



Erfahren Sie regelmäßig mehr zu Auslandsaufenthalten während der Berufsbildung! Über den Newsletter der Seite [na-bibb.de](https://na-bibb.de) und Twitter [@nabibb\\_de](https://twitter.com/nabibb_de) oder Instagram [@meinauslandspraktikum](https://www.instagram.com/meinauslandspraktikum) halten wir Sie auf dem Laufenden.

# Das AusbildungWeltweit- Team unterstützt Sie

## RUNDUMBERATUNG

Das Team von AusbildungWeltweit möchte Ihnen die Förderung so einfach wie möglich machen. Daher bieten wir Ihnen eine Fachberatung zur Antragstellung, Durchführung und Öffentlichkeitsarbeit an.

## MATERIALIEN FÜR IHR MARKETING

Geförderte berufliche Schulen erhalten ein Paket für ihre Öffentlichkeitsarbeit. Das Marketing-Starter-Kit enthält u. a.:

- Ein Label „Partner von AusbildungWeltweit“ (in digitaler und physischer Form), um das Engagement Ihrer Einrichtung für internationales Lernen sichtbar zu machen
- Vorlagen für Roll-ups mit dem BMBF- und AusbildungWeltweit-Logo, z. B. für Veranstaltungen (Tag der offenen Tür etc.)
- Social-Media-Frames, um Ihre Beiträge in den sozialen Medien mit AusbildungWeltweit zu branden
- Einen Leitfaden mit vielen Tipps und Unterstützungsangeboten für die Öffentlichkeitsarbeit

Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie uns an!

**Beratung:** Tel.: 0228 1071611

E-Mail: [ausbildung-weltweit@bibb.de](mailto:ausbildung-weltweit@bibb.de)

**Öffentlichkeitsarbeit:** Tel.: 0228 1071680

E-Mail: [aww-redaktion@bibb.de](mailto:aww-redaktion@bibb.de)

Das Auslandspraktikum soll nicht weltweit, sondern in Europa stattfinden? Dann ist Erasmus+ das richtige Förderprogramm für Sie!

Weitere Infos unter:

[na-bibb.de/erasmus-berufsbildung/](http://na-bibb.de/erasmus-berufsbildung/)

Das Programm AusbildungWeltweit fördert seit 2017 internationale Aufenthalte von Auszubildenden sowie von Ausbilderinnen und Ausbildern im Rahmen der Berufsausbildung. Mit dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierten Programm sind weltweit Aufenthalte in den Ländern möglich, die nicht Programmländer in Erasmus+ sind. Die Programmdurchführung von AusbildungWeltweit liegt bei der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB). Die NA besteht seit dem Jahr 2000 und arbeitet im Auftrag und mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für  
Bildung und Forschung  
Referat ERASMUS;  
Internationale Zusammenarbeit  
in der Berufsbildung  
53170 Bonn/11055 Berlin

### Text

Nationale Agentur Bildung für Europa  
beim Bundesinstitut für Berufsbildung

### Gestaltung

familie redlich AG – Agentur für  
Marken und Kommunikation  
KOMPAKTMEDIEN – Agentur für  
Kommunikation GmbH

### Druck

Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG

### Bildnachweise

Titel: Adobe Stock/goodluz  
S. 8: privat/Sonja Brunner  
S. 9: privat/Andrea Stein  
S. 10: privat/Nils Alferding

### Stand

Dezember 2020

[bmbf.de](http://bmbf.de)

**#AusbildungWeltweit**  
[ausbildung-weltweit.de](http://ausbildung-weltweit.de)